

Englands neue Regierung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 36

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753063>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Der Führer
der Konservativen**

ist eine der wichtigsten neuen Ge-
stalten in der englischen Regie-
rung. Durch ihn und durch
die neuen liberalen Minister
des Inneren und Au-

**Lord
Stanley Baldwin**

ßen (Sir Herbert Samuel und
Lord Reading) bestimmen die
Rechtsparteien wieder in ent-
scheidender Weise das Ge-
sicht der britischen Politik



ENGLANDS NEUE REGIERUNG

Durch die letzten Ereig-
nisse und durch die Gefähr-
dung des Pfundes sind die
Engländer aus ihrer großen
Sicherheit etwas aufgeschreckt
worden. In den
Krisentagen während des
Regierungswechsels stan-
den dicke Menschenmen-
gen stundenlang vor den
Regierungspalästen in
Downing Street, um die
neueste Wendung der Dinge
gleich an der Quelle zu
erfahren. Polizei mußte die
Erregten in Schach halten



Die Weltkrise ist nun auch in England mit Macht ein-
gebrochen und zwingt zu politischen Konzessionen;
zum erstenmal seit dem Krieg hat England kein ein-
deutig bestimmtes Kabinett, sondern eine Koalitions-
regierung der verschiedenen Parteien, unter der Mini-
sterpräsidentschaft Mac Donalds, der so aus einem Ab-
gesandten der Arbeiterpartei zum nationalen Führer
über Englands Geschicke wird.

Nebstehend rechts: **Balancieren - nicht stürzen lassen!**
In ganz England trainieren jetzt die jungen Burschen eifrig für die Austrag-
ung der großen Wettkämpfe in dem merkwürdigen nationalen Sport des
«Korbtragens», die im September in der großen Arena von Herne Hill statt-
finden. Ausbalancieren — in Harmonie halten... eine schwere Kunst, handle
es sich nun um Körbe oder um den Landshaushalt in Krisenzeiten



Acht Männer der neuen Regierung Großbritanniens:



Ramsay Mac Donald,
Premierminister (Labour Party)



Lord Stanley Baldwin,
Präsident des Geheimen Rates
und Minister ohne Portfeuille
(Konservativ)



William Snowden, Schatz-
kanzler (Labour Party)



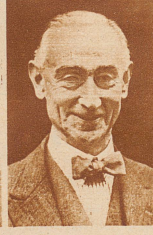
Sir Hoare, Staatssekretär für
Indien (Konservativ)



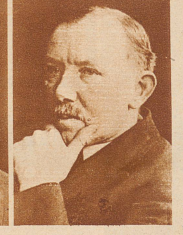
Sir John Austus Chamberlain,
Gesundheitsminister
(Konservativ)



Sir Herbert Samuel,
Innenminister (Liberal)



Lord Rufus Daniel Reading,
Außenminister (Liberal)



James Henri Thomas, Kolonial-
minister (Labour Party)